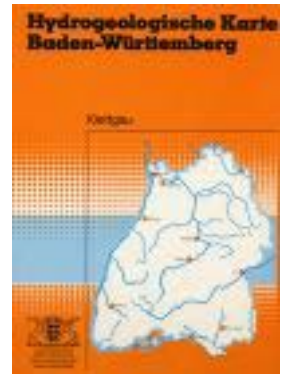


Hydrogeologische Karte von Baden-Württemberg 1 : 50 000

Die Hydrogeologische Karte ist (neben der Hydrogeologischen Erkundung) das Ergebnis der hydrogeologischen Kartierung. Es handelt sich dabei um die Beschreibung eines Grundwasservorkommen mit Hilfe hydrogeologischer, hydrologischer und hydrochemischer Karten in der Regel im Maßstab 1 : 50 000 (jeweils 10–13 Karten). Im Beiheft wird der hydrogeologische Kenntnisstand zu dem Gebiet detailliert dargelegt.

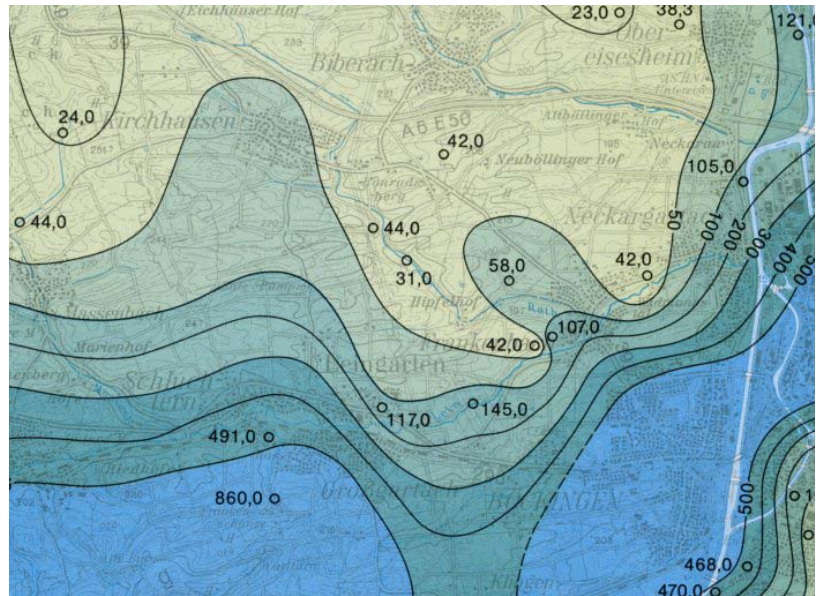
Neuere Hydrogeologische Karten werden in gedruckter Form angeboten, ältere vergriffene Karten werden in gescannter Form auf CD-ROM angeboten.



Hydrogeologische Karte
(Vorderseite)

Entwicklung

Die Ergebnisse der Hydrogeologischen Kartierung, die sich zunächst auf die ergiebigen Porengrundwasserleiter des Landes konzentrierte, wurden in umfassender Weise in Form der Hydrogeologischen Karte veröffentlicht. Dies bedeutete einen hohen Bearbeitungsaufwand über einen längeren Zeitraum. Die Fortführung der Hydrogeologischen Kartierung erfolgt aktuell in Form der Hydrogeologischen Erkundung, die in kürzeren Zeitabständen Teilprodukte veröffentlicht. Dadurch wird eine hohe Aktualität der Themen erreicht, die später auch aktualisiert werden können. Die Hydrologische Erkundung enthält in der Regel Geodaten.



Beispielkarte: Sulfatgehalte des Grundwassers im Unteren Keuper
(Heilbronner Mulde)

Inhaltliche Kurzbeschreibung

Die Hydrogeologischen Karten stellen eine umfassende Kartensammlung hydrogeologischer, hydrologischer und hydrochemischer Themen eines für die Trinkwasserversorgung bedeutenden Grundwasservorkommen dar. Sie behandeln den hydrogeologischen Bau und die hydrogeologischen Eigenschaften, den Grundwasserhaushalt, die Grundwasserdynamik, die Grundwasserbeschaffenheit und teilweise den Grundwasserschutz. In einem ausführlichen Beiheft werden zusätzlich Ergebnisse von Detailuntersuchungen zusammengefasst und der vorliegende hydrogeologische Kenntnisstand über das Gebiet dargestellt. Die thematischen Karten basieren auf mit der Wasserwirtschaft abgestimmten Grundlagendaten.

Die Hydrogeologischen Karten haben sich bestens als Hilfsmittel bei der Bearbeitung hydrogeologischer und wasserwirtschaftlicher Aufgabenstellungen bewährt. Sie sind wertvolle Arbeitsgrundlage für alle auf dem Grundwassersektor Tätigen, u. a. Behörden, Planungsverbände, Wasserversorger und Ingenieurbüros. Der Bearbeitungsmaßstab liegt zwischen 1 : 25 000 und 1 : 50 000, der Darstellungsmaßstab bewegt sich je nach Größe des Gebiets zwischen 1 : 25 000 und 1 : 100 000.

